ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung.
FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
" DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK.
" FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS
" ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 32. WIEN, DONNERSTAG DEN 18. MAI 1899. XX. JAHRGANG.

Vollblut-Jährlings-Licitation in Kisbér.

Am 29. Mai l. J., 1 Uhr Mittags, gelangen folgende, durch die den Landespferdezucht-Fond verwaltende Neuner-Commission aus England importirte Jahrlinge und eine Mutterstute, gegen gleich baare Bezahlung im öffentlichen Licitationswege im königl. ungar. Staatsgestute zu Kisbér zur Versteigerung:

Jahrlinge:

1. **Braune Stute,** Vater St. Serf, Mutter Dereen.
2. **Braune Stute,** Vater Isinglass, Mutter Diva.
3. **Fuchs-Stute,** Vater Kendal, Mutter Crownthorpe.
4. **Brauner Hengst,** Vater Galopin, Mutter Blissful.
5. **Brauner Hengst,** Vater Melton, Mutter Fleurette.
6. **Fuchs-Hengst,** Vater Carbine, Mutter Mint of money.

Mutterstute:

1. **Mint of money,** braune Stute, geb. 1892, Vater Rosebery, Mutter Mintdrop.

Die durch die Neuner-Commission importirten Fohlen und Stuten konnen nur durch ungarische Angehorige angekauft werden, und zwar mit der Bedingung, dass sie diese nie an einen Auslander oder in's Ausland verkaufen, weder in Miethe geben, diese standig im Gebiete der ungarischen Krone halten und dieselben zu auslandischen Rennen oder zum Zwecke des Belegens, und zwar nur fur die Dauer des Rennens, respective Belegzeit mit der vorhergehenden diesbezuglichen Erlaubniss der Neuner-Commission senden. Eine Ausnahme bilden jene Pferde, welche zu Verkaufsrennen genannt, im Sinne der Propositionen solcher Rennen verkauft werden; in diesem Falle erlischt jede Verpflichtung.

Im Falle eines Besitzwechsels ist der neue Besitzer verpflichtet, die obigen Bedingungen für sich als bindend zu erklaren.

Unter dem Ausrufungspreis wird kein Pferd verkauft.

Nach dem erfolgten Abschlag tragt jedwedes Risico der Kaufer.

Der Kaufpreis des erstandenen Pferdes muss binnen 48 Stunden dem Secretar der Neuner-Commission entrichtet werden, worauf erst das Pferd dem Kaufer übergeben wird.

Budapest, im April 1899.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

PROGRAMM.

Trabfahren zu Wien 1899.

Siebenter Tag. Donnerstag den 18. Mai. $^{1}/_{2}$3 Uhr

I. TROLLEY GIRL-R 2800 K. 4j. 2800 M.

Halalmas	2800 M	Adolph W.	2800 M.
Fescher Kafer	2800 »	[illegible]	2820 »
Putzmacherin	[illegible] »	Mabel W.	2840 »
Teufelsmadel	2800 »	Trolley Girl	2840 »
Callisti	2800 »	Peregrinus	2900 »
Fantasie	2800 »		

II. PAVILLON-PR. 2800 K. 2800 M.

Iquique	2800 M.	Greenlander Girl	2820 M
Happy Bird	2800 »	Kiltie L.	[illegible] »
Lorena	2800 »	Countess Eve	2860 »
Clara G.	2800 »	George A.	2860 »
Valois	2800 »	Emma Kate	2860 »
Typewriter	2800 »	Domera T.	[illegible] »
Pattie G.	2820 »	Deck Miller	2880 »
El Dorado Belle	2820 »	Mabel Moneypenny	2880 »
Nettie	2820 »	Bismarck	2880 »
Twinkle	2820 »	Boabdil	2940 »

III. INLANDER-R. I. Cl. 3600 K. 3000 M.

Blasel	[illegible] M	Dongo A.	3075 M.
Van-nina	3000 »	Adria	3075 »
Tummle dich	3025 »	Fortuna	3100 »
Tansy	3025 »	Berta D.	3100 »
Trolley Girl	3050 »	Princesse Nefta	3150 »

IV. EINSP HERRENF. 2400 K. 2800 M.

Rosie B.	2800 M.	Chatsworth	2860 M.
Lady Terett	2800 »	Oratava	2860 »
Rosemont	2820 »	Greenlander Girl	[illegible] »
Marie Ansel	2820 »	Hurly Burly	2880 »
Ruth T.	2840 »	Pastoral	2930 »
Nellie H.	2840 »	Reddy	2930 »

V. HCP. F. DREIJ. 4000 K. 2800 M.

King Trouble	2800 M.	President	2880 M
Paul de Kock	2800 »	Trilby	2900 »
Tarantella	2800 »	Grub	2920 »
Tonquin I.	2820 »	[illegible]	2920 »
Papacosta	2820 »	Wonder	2970 »
Dobrak	2860 »	Mary C.	3000 »
Young Nominator	2880 »	Prophet	3030 »
Lisl	2880 »		

VI. COLONEL KUSER-R. 4000 K. 3200 M

Golden Belle	3200 M.	Legene	3225 M.
Countess Eve	3200 »	Boabdil	3250 »
Charming Chimes	3200 »	Colonel Kuser	3275 »
Cut Glass	3200 »	Athanio	3275 »
Mabel Moneypenny	3225 »		

VII. MANCHESTER-HCP. 2600 K. 2600 M.

First	2600 M.	[illegible]	2660 M.
Bruder Martin	2600 »	Manfredo	2660 »
Rhoda	2600 »	Felix Papageno	2660 »
Szeles P.	2620 »	Parnó	2660 »
Mufti	2620 »	Lev	2680 »
Pepi	2620 »	Girardi	2680 »
Sürgos	2620 »	Paul H	2680 »
János	2640 »	Fantasie	2680 »
Princess Trouble	2640 »	Priatny II.	2700 »
Pista	2640 »	Eszmény	2720 »
Hatalmas	2640 »	Manchester	2740 »
Fescher Kafer	2640 »	Crownprince	2760 »

VIII. GERMANIA-HCP. 2800 K. 3200 M.

Oncritilla	3200 M.	Emma Kate	3275 M.
Elata	3200 »	Nettie	3300 »
Golden Russett	3200 »	Lizzie Vogel	3300 »
[illegible]	3200 »	Princetta	3300 »
Happy Bird	3200 »	El Dorado Belle	3300 »
Allen Kenney	3225 »	Elegy	3300 »
Lord Caffrey	3250 »	Antelater	3350 »
Rose Fern	3250 »	Golden Belle	3350 »
Nellie M.	3275 »	Deck Miller	3375 »

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 593.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DONNERSTAG DEN 18. MAI 1899.

DAS BUDAPESTER FRÜHJAHRS-MEETING.
V.

Dem stürmischen, aufregenden Tag des Königs-Preises folgte vorgestern in Budapest ein stiller Renntag, der keine bewegten Gemüther schaffte. Mit Ausnahme des Staatspreises gab es nur unbedeutende Rennen, welche keine bemerkenswerthen Ereignisse zeitigten. Mit dem Siege eines Favorits wurden die Geschehnisse eingeleitet, mit dem Erfolge von *Junius* im Verkaufsrennen gegen *Corvinus* und *Eccles Cross*. *Párta III.* und *Philine*, welche nach öffentlicher Form entschieden vor den oben genannten Hengsten hatten enden müssen, erhielten von ihren Reitern total ungenügende Unterstützung.

Im Waitzner Preis absolvirte *Angely* sein diesjähriges Debut. Er wurde in Anbetracht seiner vorjährigen Form zum Favorit erhoben und siegte auch, musste sich aber ziemlich strecken, um Herr über *Dominik* werden zu können. Das spricht nun gerade nicht zu seinen Gunsten, doch hat es den Anschein, als ob *Dominik* diesmal weit besser gelaufen wäre als bei seinen früheren heurigen Versuchen. Für diese Annahme spricht auch der Umstand, dass *Swell*, der im Damenpreis eine so gute Rolle gespielt hat, hinter *Dominik* einkam. An die Derbyclasse reicht *Angely* nicht heran, er gehört aber zur guten zweiten Classe gleich *Dominik*, der sehr verbesserungsfähig zu sein scheint.

Der Staatspreis, das sportlich bedeutendste Rennen des Tages, litt unter dem Mangel an Theilnahme. Nur *Kelet* und *Szolgabiró* nahmen den Kampf mit *Aruló* auf. Unter solchen Umständen war der Erfolg von *Aruló* eine todte Gewissheit, doch siegte der Derbysieger nicht mit grosser Ueberlegenheit. Die runde Bahn sagt *Aruló* nicht besonders zu, an der Distanz schien er fast Mühe zu haben, an *Kelet* und *Szolgabiró* vorbeizugehen. Einmal vorne, zog er dann leicht von seinen Gegnern weg. Wäre *Statesman* im Felde gewesen, er hätte wahrscheinlich gesiegt. Ueberraschend gut lief *Szolgabiró*. Er ist im Kommen.

Das St. Gellért-Handicap war ohne Frage eine der allerbesten Arbeiten, welche der Handicapper des ungarischen Jockey-Clubs gemacht hat. Wie offen das Rennen war, zeigt schon die Zahl der Starters! 21 Pferde, ein Feld, wie man es in ähnlicher Stärke nur äusserst selten auf einer inländischen Bahn zu Gesicht bekommt. Die Budapester Bahn ist schmal und nicht geeignet für ein so grosses Feld. Dennoch gelang ein prächtiger Start. Nach wenigen Galoppsprüngen war allerdings das Feld schon auseinandergezogen, und kamen nur mehr die vorderen Pferde in Betracht. Den Sieg errang *Doge*, welcher von Rennen zu Rennen besser geworden ist. Von Park sehr gut gesteuert, rang er nach kurzem Kampfe *Prosa* nieder, hinter der *Tip-Top*, *Round the corner* und *Canterbury* als die Nächsten einkamen. Der Erfolg von *Doge* wurde mit grossem Beifalle aufgenommen, war er doch der erste, zu dem die so populäre goldene Jacke in diesem Jahre getragen wurde. Die Form, welche *Doge* hier zeigte, ist zwar nicht besonders bemerkenswerth, immerhin lässt sie aber erkennen, dass *Doge* sich sein früheres Rennvermögen bewahrt hat. Hervorragend liefen *Tip-Top* unter seinen 62½ Kg. und *Round the corner*, der als Dreijähriger mit 51½ Kg. nicht gerade sehr gut daran war. Der Favorit *Nickerl* war im Momente des Ablaufens geschlagen. Da er als Vorletzter absprang, hatte er nahezu gar keine Siegesaussichten mehr, denn an ein Durchkommen war bei dem grossen Felde nicht zu denken.

Eine sehr gute zweijährige Stute lernte man im Tattersall-Preis in der Siegerin *Mégis* kennen. Die rechte Schwester von *Marilla* siegte so leicht gegen *Khismet*, *Kartal*, *Ormuz*, *Pattagó* etc., dass man sie als die beste unter allen bisher gelaufenen zweijährigen Stuten ansehen muss, abgesehen natürlich von *Lili*. *Khismet* nahm an *Ormuz* Revanche, welcher bei dem ersten Zusammentreffen der beiden Hengste vor *Khismet* eingekommen war. Dieser ist entschieden das bessere Pferd. *Kartal* war bald geschlagen. Es ist dies kein Wunder. Er lief hier seit vierzehn Tagen sein viertes Rennen. Das ist zu viel für einen Zweijährigen.

Das Verkaufsrennen I. Classe fiel an *Sellö*, welche sich diesmal von einer ganz anderen, weit vortheilhafteren Seite zeigte als bei ihrem Debut, wo sie gegen *Haricot* und *Pattogó* zu unterliegen hatte. Sie siegte, wie sie wollte, gegen den *Espoir*-Sohn *Gecko* und den Favorit *Solaro*, welcher ein überschätztes Pferd zu sein scheint. *Springal* ist auf dem besten Wege, eine hervorragende Mutterstute zu werden, *Sarkantyú* und *Sellö* sind zwei Pferde, welche für ihre Mutter ein sehr gutes Zeugniss ablegen.

Im Maidenrennen der Zweijährigen gab es einen thurmhohen Favorit in *Garabonczias*, welcher mit *Pilatus* sehr gut ausprobirt sein sollte. Wie es aber oft solchen Favorits geht, erging es *Garaboncziás*. Er endete unplacirt und musste sich mit dem vierten Platze hinter drei Neulingen begnügen. Den Sieg errang nach hartem Kampfe *Attila*, ein Halb- oder vielleicht sogar rechter Bruder von *Crampon*; dieser stammt nämlich von Culloden oder Coureur—Addy, *Attila* dagegen von Culloden—Addy. Er ist ein starker, formenschöner Hengst, von dem noch Gutes für die Zukunft zu erwarten ist. Zweiter war der *Bálvány*-Sohn *Boho* der Grafen Andrássy und Sztáray, Dritte die *Gourmand*-Tochter *Szomorú*. Diese beiden Pferde werden gewiss nicht als Maidenpferde ihr Winterquartier beziehen. Im geschlagenen Felde befanden sich u. A. *Charmer*, welcher lange nicht an seinen rechten Bruder *Csaplaros* heranragt, *Kelet's* Halbbruder *Boldog* und *Folichonne's* Halbbruder *Fainéant*. Die Zeit von *Boldog* und *Fainéant* wird erst kommen.

Heute werden die Graf Julius Károlyi-Memorial-Stakes gelaufen, das erste wirklich werthvolle Zweijährigenrennen der Saison. Folgende Pferde sollen daran theilnehmen:

Gf. Th. Andrássy's br. St *Lili* v. Dunure—Landturn, 54½ Kg. (Ball) . . . . Gilchrist
Gf. Mor. Esterhazy's br. H. *Davensberg* v. Nickel—Rikiki, 56 Kg. (Stiles) . . . . . Cleminson
Bar. H. Königswarter's F.-H. *Pilatus* v. Saraband—Petrel, 56 Kg. (J. Reeves) . . Adams
Al. Ritt. v. Lederer's br H. *Ritka II.* v. Matchbox—Rebecca, 56 Kg. (Hansi) . . . Fk. Hesp
Gest. Miklósfalva's F.-St. *Algier* v. Master Kildare—Algebra, 54½ Kg (Richards) . . Smith
Ludw. v. Schosberger's dbr. H. *Du nur* v. Dunure—Helena, 54½ Kg. (Richards) . . Griffiths
Bar. G. Springer's F.-St. *Culture* v. Culloden—May, 54½ Kg. (Butter) . . . . . . Hyams
Gf. A. Sternberg's F.-St. *Carma* v. Master Kildare—Auguste, 54½ Kg. (H. Reeves) . Barker
Bar. S. Uechtritz' br. H. *Max* v. Panzerschiff—Messalina, 56 Kg. (Milne) . . . . Fk. Sharpe

Max und *Culture* sind unerprobt, mit ihnen kann man nicht rechnen. Aus der Schaar der anderen Pferde ragen *Pilatus*, *Ritka II.* und *Lili* hervor. *Pilatus* hat im St. Leopolds-Preis *Kara* geschlagen, dieser fertigte in einem Budapester Rennen *Ritka II.* ab, *Lili* endlich bezwang überlegen *Royal Flush*, der zu Hause stets besser war als *Kara*. Damit ist nach Form *Lili* über *Pilatus* und dieser wieder ist über *Ritka II.* zu stellen. Nun soll aber *Kara* im St. Leopolds-Preis nicht sehr glücklich geritten worden sein, *Ritka II.* aber hatte bei seinem ersten Versuche keinen guten Start, und dann war ihm die Distanz zu kurz. Er wird diesmal sicher besser laufen und sollte der wahrscheinlichen Siegerin

Lili

eher gefährlich werden als *Pilatus*.

Tips für heute:

Verkaufsrennen: Stall Mr. Dorryt—*Félénk*.
Graben-Preis: *San Salvatore*—*Casque*.
Goder Handicap: *Alfred*—*Simbach*.
Károlyi-Memorial: *Lili*—*Ritka II.*
Maidenrennen d. Zweij.: *Berceuse*—Stall Dreher.
Verkaufsrennen d. Zweij.: Stall Szemere—*Elluczi*.
Handicap: *Dilemma*—*Ladro*.

KOTTINGBRUNN.

Nach längerer Pause öffnet Kottingbrunn morgen wieder seine Pforten. Es ist das erste Mal, dass in dem hübsch gelegenen Oertchen am Fusse des Wienerwaldes Mai-Rennen stattfinden; bisher begann die Kottingbrunner Saison stets erst im Hochsommer Ihren Hohepunkt wird sie auch heuer erst um diese Jahreszeit erreichen, denn das Meeting, das am Freitag auf der Kottingbrunner Bahn eingeleitet wird, ist nichts weniger als ein Meeting der Sensationen und der Riesenpreise. Kein einziges derartiges Rennen steht auf seinem Programme. Die ganze Veranstaltung wird nichts als ein bescheidener Anfangsversuch sein, aus Kottingbrunn das zu machen, wofür es ja ursprünglich bestimmt war, ein österreichisches »Alag«, eine Stätte, die der Pflege des Herrenreitersports in der diesseitigen Reichshälfte dienen soll.

Eine Diagnose auf das Gelingen oder Misslingen dieses Versuches zu stellen, ist vorderhand wohl nicht gut möglich. Nach dem Ergebnisse des Nennungsschlusses für den ersten Kottingbrunner Mai-Renntag würden die Aussichten des neu inaugurirten Meetings, zu reussiren, nicht eben glänzende sein. Die Nennungen für diesen Tag sind, das lässt sich nicht leugnen, keineswegs sehr vielversprechend ausgefallen. Dass für ein in rein provinzialem Rahmen angelegtes Meeting Pferde besonderer Classe genannt wurden, das erwartete Niemand und daran wurde auch bei der Ausschreibung des Meetings nicht gedacht. Aber das wurde wohl erhofft und mit Recht erwartet, dass die Nennungen der Quantität nach befriedigen würden.

Bereits die Resultate des Nennungsschlusses für den zweiten Renntag, den Pfingstmontag, haben indess eine Besserung gebracht. Die Nennungen für diesen Tag sind im Mittel sowohl quantitativ wie qualitativ gut, ganz befriedigend ausgefallen. Zunächst haben sich schon mehr Ställe zur Abgabe von Unterschriften für die einzelnen Rennen des Pfingstmontags entschlossen, als dies für jene des ersten Tages der Fall war, ausserdem aber wurden verschiedentlich recht gute Pferde genannt. Die Pfingsten-Steeple-chase kann z. B. ein ganz interessantes Ding werden, denn an ihr können u. A. auf der Hindernissbahn so nützliche Pferde wie *Hableány*, *Hirnök*, *Thekla*, *Eglamour*, *Ossi* u. s. f. theilnehmen. Dasselbe gilt von dem Flieger-Rennen, das nicht weniger als 18 Unterschriften erhielt. Der Sport wird also an diesem Tage aller Voraussicht nach kein so schlechter sein; Rennen können auch interessant verlaufen, ohne dass alle Tage ein *Tokio* oder *Pardon* an ihnen theilnimmt.

Zieht man nun diese Besserung bei dem Nennungsergebnisse in Betracht, so sind die Aussichten des neugeschaffenen Kottingbrunner Mai-Meetings, zu einer ständigen Institution erhoben zu werden, wie dies ja geplant sein soll, nicht so schlecht. Seine Lebensfähigkeit und Existenzberechtigung wird es an den drei Renntagen, die stattfinden werden, erweisen können.

Für den ersten Renntag allerdings dürften, wie gesagt, die Besucher der Kottingbrunner Bahn mit bescheidenerer Kost vorliebnehmen müssen. Vorderhand liegen zwar nur die Nennungen für vier von den sieben auf dem Programme befindlichen Rennen vor, die übrigen schliessen erst, wenn diese Zeilen bereits die Presse verlassen haben, aber es ist kaum zu erwarten, dass die Nennungen für diese drei Rennen um so viel besser ausfallen werden, dass der Speisezettel des ersten Kottingbrunner Renntages hiedurch einen wesentlichen Aufputz erhalten konnte. Da verschiedene Ställe in Rennen mit 12 bis 8, ja oft nur 6 Unterschriften zwei und mehr Pferde theilnahmeberechtigt haben, dürften zumeist nur schwache Felder am Ablauf zu sehen sein, womit indess nicht gesagt sein soll, dass sich die betreffenden Concurrenzen unbedingt interesselos gestalten werden. Auch Hausmannskost befriedigt mitunter verwöhnte Gaumen.

Tips für morgen:

Eröffnungsr.: Gest. Miklósfalva—Stall Gf. Orssich.
Angostura-Steeple-chase: *Alár*—*Jutka*.
Peterzell-Hürdenrennen: *Nell*—*Garibaldi*.
Preis von Rodaun: *Galli-trac*—*Longchamps*.

VOLLBLUTAUCTION IN BUDAPEST.

Am Montag fand die grosse Jahrlingsversteigerung [redacted] ungarischen Hauptstadt anwesenden Sportsmen zugegen, die Kauflust war reger, als man erwartet hatte, wenn auch nur 61 von den 118 im Auctions-Kataloge enthaltenen Pferden verkauft wurden. Den grossten Erfolg erzielte Herr Robert Lebaudy, dessen Jährlinge durchwegs an den Mann gebracht wurden, und zwar zu guten Preisen, denn für 14 Pferde wurden 29.750 fl. an Gesammterlös herausgebracht. Am theuersten war der von *Abonnent* stammende Halbbruder von *Souvenir*, ein bildschöner Hengst, den Graf Michael Karolyi um 7100 fl. erstand. Den bemerkenswerthen Preis von 4500 fl. legte Herr v. Szemere für den *dbr. H.* von Barbary—Janetta aus, je 3000 fl. kosteten den Grafen Stefan Károlyi der *F.-H.* von Galaor—Rose Marie und der *dbr. H.* von Xaintrailles—Guelder Rose. Einen Durchschnittspreis von etwas mehr als 2000 fl. erzielte noch das Gestüt Oreglak, welches vier Pferde verkaufte. Für die Jahrlinge des Gestutes Pettend wurden dagegen im Allgemeinen nicht jene Preise bezahlt, welche man nach den Riesenerfolgen der Pettender in den letzten zwei Jahren hatte erhoffen dürfen. Ein höherer Preis wurde nur für den von *Phil* gezogenen Halbbruder von *Pardon* erlegt, welcher bei dem Anbote von 6500 fl. dem Grafen Emerich Degenfeld zugestanden wurde. Den besten Durchschnittspreis — namlich 2587½ fl. — erreichte übrigens das Gestüt Tallos. Aus dieser Zuchtstatte wurden vier Jahrlinge veräussert, von denen einer, der *dbr H.* von Janissary—Agnes Hewitt, um die hohe Summe von 7550 fl. in das Eigenthum des Baron Sigmund Uechtritz überging. Nachstehend bringen wir das genaue Ergebniss der grossen Auction:

	[redacted]
Des Gestutes Óreglak:	
F.-H. v. Phil—Pannika (Kaufer: Gf. Mich. Károlyi)	2100
Br. H. v. Balvany—Semele (Al. Ritt. v. Lederer)	2000
Br. H. v. Galaor—Nessi-Etti (Gf. A. Sternberg)	2000
Dbr. St. Galaor—György (Bar. H. Königswarter)	2000
Des Gestutes Lengyeltóti:	
Br. H. v. Gaga—Sunflower (Bar. H. Königswarter)	3500
F.-H. v. Colloden—Artless (Mr. Duke)	1550
F.-St. v. Phil—Merényi (Gf. Em. Degenfeld)	450
Br. H. v. Kisber öcscse—Glennie (Gf. Stef. Karolyi)	450
Des Gestutes Néma	
Dbr. H. v. Magus—Kunst (Rittm. v. Söllinger)	1750
Dbr. H. v. Magus—Jabuka (Bar. S. Uechtritz)	1200
Dbr. H. v. Kegy-ur—Isaura (Derselbe)	900
F.-St. v. Magus—Beresina (Rittm. Alb. v. Jékey)	550
F.-St v. Magus—Melissa (Mr. Green)	500
Dbr. St. v. Magus—Mauve (Gf. Stef. Károlyi)	450
Dbr. H. v. Magus—Evergreen (Gf. Lad. Szápáry)	400
Des Gestutes Dobos:	
Br. H. v. Panzerschiff—Epaulette (Gest. Miklósfalva)	1500
Br. H. v. Panzerschiff—Little Nellie (Derselbe)	1500
Dbr. H. v. Galaor—Sweet Nina (N. v. Szemere)	1000
Br. H. v. Harvester—Corona (Gf. Zd. Kinsky)	400
Des Gestutes Tömörd:	
Br. H. v. Galaor—Galiba (Bar. G. Springer)	3650
Br. H. v. Matchbox—Czarewna (Mr. Duke)	3600
Br. St. v. Gunnersbury—Vadrécze (B. v Fáy)	500
Dbr. St. v. Orwell—Finally (Mr. Lincoln)	450
Br. H. v. Achilles II.—Szilva (Alex. Takaczy)	400
F.-H. v. Culloden—Isa (G. Rácz)	350
F.-St. v. Gunnersbury—Alarcz (Alex Takaczy)	300
Br. St. v. Kisbér öcscse—Haboru (Derselbe)	300
Ludwig von Krausz':	
Br. H. v. Fenék—Giza (Gf. P. Szápáry)	500
Des Gestutes Pettend:	
Br. H. v. Phil—Petroleuse (Gf. Em. Degenfeld)	6500
Br. H. v. Bendigo—Philtre (Gest. Miklósfalva)	2550
Br. H. v. Morgan—Spirifankerl (Mr. Duke)	2400
Dbr St. v. Galaor—Tündér (N. v. Szemere)	1300
Br. H. v. Phil—Pedritta (Bar. H. Königswarter)	1200
Br. St. v. Beauminet—Marie Louise (Gf. Mich. Karolyi)	1000
Br. H. v. Morgan—Rép (N. v Szemere)	800
Br. St. v. Fenék—Idol (Ferd. Klein)	350
Br. H. v. Fenék—Strike a light (Gf. Adalb. Sternberg)	100
Robert Lebaudy's:	
F.-H. v. Abonnent—Shall we Remember (Gf. Mich. Karolyi)	7100
Dbr. H v. Barbary—Janetta (N. v. Szemere)	4500
F.-H. v. Galaor—Rose Marie (Gf. Stef. Karolyi)	3000
Dbr. St. v. Xaintrailles—Guelder Rose (Derselbe)	3000
Dbr. H. v. Barbary—Flower o' the May (Bar. G. Springer)	2950
F.-St. v. Xaintrailles—Ramette (Gf. Stef. Károlyi)	1600
Br. H. v. Barbary—Shrew Ash (Bar. Ferd. Schossberger)	1250
F.-H. v. Acrobat—Arabella (Derselbe)	1200
Dbr. H. v. Bocage—Gróf nő (Gf. Stef. Karolyi)	1000
Dbr. St. v. Bocage—Sisterhood (Gf. Ad. Sternberg)	1000
Br. St. v. Barbary—Spicy (Capt. Gaston)	950
Dbr. H. v. Barbary—Berceuse (Bar. Ferd. Schossberger)	900
F.-St. v. Chesterfield—La Fleur (Capt. Gaston)	850
Dbr. H. v. Bocage—Grass Chat (Bar. Ferd. Schossberger)	450
Des Gestutes Tetétlen:	
Br. St. v. Gunnersbury—Cleopatra (L. v. Dory)	1100
Des Gestutes Albany-Szina:	
Br. H. v. Morgan—Lady Mary (Alex. Waugh)	3550

	[redacted]
Rittm. P. Ritt. v. Rodakowski's.	
Malino, br. H. v. Friar Lubin—Milly (G. Rácz)	800
Des Gestutes Tallós:	
Dbr. H v. Janissary—Agnes Hewitt (Bar. S. Uechtritz)	7550
Dbr. St. v. Satiety—Podagra (Ludw. Egyedi)	1650
Br. St. v. Beauminet—Content (Ar. Baltazzi)	650
F.-H. v. Hanover Jack—Donzella (Gf. Jul. Teleki)	500
John Reeves':	
Netti, 3j. br. St. v. Magus—Ninette (Bar. Bianchi)	550
Bokros II., 3j. br. St v. Biró—Brownie (Julius Répaszky)	250
Capt. Gaston's:	
Merlin, 2j. F.-H. v. Puritan—Merle (Ferd Klein)	300
GM. v P. Halassy's:	
Bimbó, 5j. F.-St. v. Beauminet—Artalan (Gf. Jos. Teleki)	550

FONOGRAF.

MORGEN: Rennen in Kottingbrunn. 3 Uhr.

DAS KAROLYI-MEMORIAL kommt heute in Budapest zur Entscheidung

UM 95.600 GULDEN wurden bei der am Montag in Budapest stattgefundenen grossen Versteigerung 58 Jahrlinge verkauft.

21 PFERDE liefen vorgestern im St. Gellért-Handicap in Budapest. Es ist dies eine für unsere Verhaltnisse ungewöhnlich grosse Starterzahl.

95·40 »AUF« notirt *Flying Fox* gegenwartig für das englische Derby. Welche Odds werden auf den Hengst erst am Tage des Rennens gelegt werden?

SLOAN wird am Sonntag in Paris im Sattel sein. Der amerikanische Jockey wurde von Baron Schickler engagirt, eines seiner Pferde im Prix de Diane, dem französischen Stutenpreis, zu reiten.

GREIF, der Gradıtzer, der im Vorjahre an dem Wiener Henckel-Memorial erfolglos theilnahm, wird die Union bestreiten, nicht, wie ursprünglich beabsichtigt war, den Hoppegartner Jubilaumspreis am Pfingstdienstag.

34 UNTERSCHRIFTEN erhielt das Fóther Handicap über 1800 Meter, das am Sonntag in Pest gelaufen wird Genannt wurden u A. *Stewarton, Malteser, Gonosz, Pavolin, Nickerl, Néni, Káplár, Canterbury, Almos, Cassiopeia, Vivó* und *Kisasszony*.

TIP-TOP ist nun zweimal nacheinander im St. Gellért-Handicap Dritter geworden. Ausser dem ausgezeichneten Flieger des Herrn Anton Dreher haben noch *Mirko, Doge, Almos* und *Billnitz* sowohl im Vorjahre als heuer am St. Gellért-Handicap theilgenommen.

SIXPENCE, in seinen guten Tagen wohl eines der besten Hindernisspferde, die je auf deutschen Bahnen liefen, wurde aus dem Training genommen. Der alte Steepler, der, weil ein Wallach, zur Zucht nicht verwendbar ist, soll kunftighin seinem Besitzer als Reitpferd dienen.

DAS SCHLUSS-HANDICAP am letzten Budapester Renntage kann unter Umstanden eine recht gute Gesellschaft am Ablauf versammeln In dem Rennen erhielten u. A. *Cid, Wedding eve, Ronny, Káplár, Remete, Gonosz, Canterbury, Vivó, Wilful, Malteser* und *Szolgabiró* Engagements.

IN DONCASTER beginnt heute das dortige Fruhjahrs-Meeting Die Hauptnummer des heutigen Renntages ist das werthvolle Doncaster Spring Handicap über die Meile, in dem u. A. *Crestfallen, Pinfold, Clipstone, Alt Mark, Prince Barcaldine, Succoth, Uniform* und *Gay Lothair* laufberechtigt sind

NAMOUNA, die Favoritin für das Deutsche Derby, sollte ursprünglich in der Berliner Union ihr diesjahriges Debut begehen. Nun heisst es, dass sie nicht in diesem Rennen, sondern im Preis der Diana, dem deutschen Stutenpreis, heuer zum ersten Male die Rennbahn betreten wird. In dem Rennen konnte sie von besseren Pferden *Masha* und *Cannae* treffen.

GRAF TASSILO FESTETICS sah vorgestern seine Farben zum ersten Male in diesem Jahre erfolgreich, und zwar im St. Gellért-Handicap auf *Doge* und im Maidenrennen der Zweijahrigen auf *Attila* Beide Rennen wurden erst nach hartem Kampfe gewonnen. Auf den Siegern war Park im Sattel; der junge Jockey zeichnete sich mit diesen zwei Ritten wahrhaftig aus.

LE SANCY, der beruhmte französische Deckhengst, wird von der nachsten Deckperiode an keine fremden Stuten mehr belegen. Sein Besitzer, Baron Schickler, hat sich entschlossen, dem Vater von *Holocauste* nur mehr die Stuten seines Gestutes Martinvast zuführen zu lassen, um den bereits in seinem 17 Lebensjahre stehenden kostbaren Hengst so viel als moglich zu schonen.

DIE JAHRLINGE des Gestutes Monostor, welche sonst alljahrlich bei der grossen Maiauction in Budapest zur Versteigerung gelangten, wurden heuer insgesammt von Herrn Andor von Péchy erstanden. Auch die Jahrlinge des Gestutes Szt. Groth wurden heuer nicht vorgeführt Sie wurden gemeinsam von dem Grafen Emerich Degenfeld und Baron Andor Harkanyi erworben.

IN BERLIN-CARLSHORST wurde am Dienstag das werthvolle Carlshorster Armee-Jagdrennen zum Austrag gebracht Das Rennen endete mit einer grossen Ueberraschung, indem einer der letzten Aussenseiter, Rittmeister Graf Westorp's 4j. St. *Betrayed* v. Buccaneer—Ripa leicht gegen *Wassergigerl* und *Rugany* sowie acht Andere, darunter die Favorits *Muscipula* und *Konigsberg*, siegte

DER PRIX LUPIN am Sonntag in Paris-Longchamps, die frühere Grande Poule des Produits, endete, wie vorauszusehen, mit einem neuerlichen Siege von *Holocauste*. Der ausgezeichnete Hengst des M. de Brémond schlug die vier Altersgenossen, die sich ihm entgegenstellten, *Velasquez, Herve, Franco Russe* und *Berenice* in leichtester Art. Er führte durchwegs in scharfster Gangart, um dann verhalten mit sechs Langen zu gewinnen. Seine Gegner vermochten bereits anfangs nur mit Mühe das Tempo zu halten, das *Holocauste* vorlegte, und waren bis auf *Velasquez* bereits auf halbem Wege vollkommen geschlagen. *Hervé*, der Dritte, kam 20 Langen hinter *Velasquez* ein. *Holocauste* wird nunmehr bestimmt das englische Derby bestreiten. Seine Theilnahme am französischen Derby ist noch ungewiss, denn neuestens wird seitens des Stalles von *Holocauste* verbreitet, dass der Hengst in *Hamac* einen Stallgefahrten habe, der gut genug sei, um *Holocauste* im Prix du Jockey-Club zu ersetzen, und dass dieser wahrscheinlicherweise an Stelle des *Le Sancy*-Sohnes laufen werde.

DER 100 KRONEN-PREIS, den der Paprika-Schlesinger für die beste Idee zur [redacted] Paprikawagens fur den Blumencorso ausschrieb, wurde von der Jury dem Herrn S. Schatz, Wien, Alserbach-[redacted]

RENNEN.

PROGRAMME.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1899.

Achter Tag. Donnerstag den 18. Mai. 3 Uhr.

I. VERKAUFSR. 2000 K. 1400 M.

Tristan II. 3j.	48 Kg.	Wanderer 3j.	48 Kg.
Fortely 4j.	56 »	Junius 3j.	58 »
Plaisirchen 3j.	47 »	Aszfalt-betyar 5j.	57½ »
Contra 5j.	66 »	Mirko 5j.	67½ »
Liebig 3j	53 »	Illusion 3j.	[illegible] »
Parta III. 3j.	56½ »	Aldomás 4j.	[illegible] »
Vertes 3j	48 »	Berenice 3j.	[illegible] »
Valaki 4j.	56 »	Félénk 4j.	[illegible] »
Moring 4j.	61 »	Grimaldi 3j.	[illegible] »
Eccles Cross 4j.	56 »	Pehely 3j.	[illegible] »
Vilmos 5j.	56 »		

II. GRABEN-R. 3400 K. 3j. 2000 M.

San Salvatore	52½ Kg.	Diak	52½ Kg
Bokros	53 »	Casque	51 »

III. GÖDER HCP. 4500 K. 1600 M.

Gonosz 4j.	64 Kg.	Dainty 4j.	[illegible]
Stewarton 5j.	59 »	Ilis 4j.	[illegible] »
Consort 4j.	50 »	Rio 3j.	[illegible] »
Gehst vira 5j.	48½ »	Alfred 3j	[illegible] »
Morny 6j.	48½ »	Forgó 3j.	[illegible] »
Cassiopeia 3j.	48½ »	Gwen 3j.	[illegible] »
The Winnings 3j.	48½ »	Arod 3j.	[illegible] »
Simbach 3j.	47 »		

IV. GF. KAROLYI-MEM. 40.000 K. 2j. 1000 M.

Lili	54½ Kg.	[illegible]	54½ Kg.
Charmant	56 »	Emmy	54½ »
Charmer	56 »	Algier	54½ »
Clairette	54½ »	Ariadne	54½ »
Gezankt	54½ »	Flottwell	56 »
Davensberg	56 »	Alice	54½ »
Hamlet	56 »	Du nur	54½ »
Trilla	54½ »	Culture	54½ »
Sello	54½ »	Hardly	54½ »
Malice	54½ »	Carma	54½ »
Prodige	56 »	Gecko	56 »
Vadvirág	54½ »	Melfitano	56 »
[illegible]	56 »	Max	56 »
Ritka II.	56 »		

V. MAIDENR. DER ZWEIJ. 3100 K. 1600 M.

Bohème	56 Kg.	Madame	54½ Kg.
Wabernde Lohe	54½ »	Tatjana	51½ »
Avar II.	56 »	Li-Hu-Csang	56 »
Wild Eelin	54½ »	Balochara	56 »
Clairette	54½ »	Facios	56 »
Betrüger	56 »	Melfitano	56 »
Fainéant	56 »	Forgó II.	56 »
Berceuse	54½ »	Lady May	54½ »
Szomoru	54½ »		

VI. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K. 900 M.

Megaera	56½ Kg.	Tiamo	49½ Kg.
Gavotte	56½ »	Emmy	49½ »
Ellnczi	56½ »	Estók	58 »
Carnation	49½ »	[illegible]	49½ »
Winifred	49½ »	Cleopatra	49½ »
Clairette	56½ »	Karmester	54½ »
Golder [illegible]	53 »	[illegible]	53 »
Harvestmaid	53 »	Táblabiró	58 »
Borbala	53 »	Cabbage rose	56½ »
Fonyód	51 »	[illegible]	56½ »
Ida	53 »	[illegible]	49½ »
Julis	53 »	Mirzl	56½ »
Trilla	53 »	Retford	51 »

VII. HANDICAP. 3400 K. 1000 M.

Aczél 4j.	65 Kg.	Ladro 3j.	55 Kg.
Billnitz 4j.	60 »	Ilis 4j.	53½ »
Ravachol 3j.	59½ »	Eclair 3j.	53½ »
Vigéc 4j.	58 »	Dilemma 4j.	52 »
Ifjasszony 3j.	57½ »	Vértes 3j.	48½ »
Gehst vira 5j.	56½ »	Részes 3j.	46½ »
Diszpolgar 4j.	56 »	Grimaldi 3j.	46½ »
Vert-Vert 4j.	55½ »	Lauderdale 3j.	46 »

Kottingbrunn, Mai-Meeting 1899.

Erster Tag. Freitag den 19. Mai. 3 Uhr.

I. ERÖFFNUNGSR. Herrenr. 1950 K. 1600 M.

F Moll 3j.	65 Kg.	Trilby 3j.	67½ Kg.
Fiddlestick 3j	65 »	Bergfex 3j.	65 »
Szokas 3j.	65 »	Mesébe való 3j.	71 »
Mennykö 3j.	63½ »	Esthajnal 3j.	63½ »
Puritaner 3j	67 »	Felonie 3j	63½ »
Tartuffe 3j.	67 »	Rama 3j.	[illegible] »

II. VERKAUFS-HÜRDENR. 2300 K. 2400 M.*)

III. ANGOSTURA-ST.-CH. 2300 K. 4j. 3600 M.

Futár	72 Kg.	Jutka	64 Kg.
Alár	70 »	Cap	62½ »
Longchamps	67½ »	Streber	60 »

IV. PETERZELL-HÜRDENR. Herrenr. 1950 K. 2400 M.

Wagner 4j.	68½ Kg.	Cap 4j.	66½ Kg.
Nell 4j.	70½ »	Longchamps 4j.	66½ »
Thekla 6j.	76½ »	Edgara 6j.	72½ »
Garibaldi 5j.	71 »	Streber 4j.	66½ »

V. VERKAUFS-ST.-CH. 2300 K. 3600 M.*)

VI. MAIDEN-HÜRDENR. 2300 K. 2800 M.*)

VII. PR. V. RODAUN. Flachr. Herrenr. 2050 K. 2400 M.

Alar 4j.	[illegible] Kg.	Millefleurs 5j.	68 Kg.
Galli-trac 4j.	[illegible] »	Longchamps 4j.	72 »
Thekla 6j.	[illegible] »	Stuwer 5j	74 »
Futar 4j.	[illegible] »	Zapor 6j.	69½ »
Divat 4j.	[illegible] »		

*) [illegible]

NENNUNGEN.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1899.

Neunter Tag. Sonntag den 21. Mai.

V. FOTHER HCP. 4500 K. 1800 M. 34 U.

Gf. Theod. Andrássy's 3j. br. H *Forgó*.
Gf. M. Arco-Zinneberg's 3j F.-H. *Hunding*.
Gf. El. Batthyány's a. F.-H. *Almos*.
Dr. Day's 4j. br. St. *Virginie*.
Gf. Emer. Degenfeld's 3j. br St. *Cassiopeia*.
Mr. Dorryt's 3j. dbr. H *Simbach*
Ant. Dreher's 5j. br. St. *Gehst vira*, 3j. br. H. *Arod* und 3j. br. St. *Párta III.*
Arth. Egyedi's 5j. br. St *Néni*, 3j. br. H. *Káplár* und 3j. br. H. *Remete*
L. Egyedi's 4j. br. H. *Valaki*
Gf. Mich. Esterhazy's 4j br H. *Moring*.
Gf. Tass. Festetics' 3j. dbr. H. *Alfred*.
Gf. Stef. Forgach' 4j. br. St. *Kisasszony*.
Casp. v. Geist's 3j. dbr. St. *Bokros*.
Bar. Joh. Harkanyi's 4j. br. H. *Vivó*.
Mr. Lincoln's 3j. br. H. *Junius*.
Mr Newmarket's 4j. br. H. *Malteser* und 3j F.-H. *Diák*
And v. Pechy's 5j. F.-H. *Stewarton*, 4j. F.-W. *Gonosz* und 3j. F.-H. *Swell*
J. de Reszke's 3j. F.-St. *Nitupercas*
Ged. v. Rohonczy's 3j. br H. *Tiszagyöngye*.
Bar. Gust. Springer's 4j. F.-H. *Gaspilleur* und 4j. F.-H. *Pavolin*.
Gf. Adalb. Sternberg's 6j. dbr H. *Morny*
Gest. Szászberek's 3j. F.-St. *Gwen*
Nic. v. Szemere's 4j. br. H *Félenk* und 3j. br. H. *Grimaldi*.
Rittm Arth. Trankel's 3j. br. H *Canterbury*.
Bar. Sigm. Uechtritz' 4j br. H *Nickerl*

Zehnter Tag. Montag den 22. Mai.

III. SCHLUSS-HCP. 6600 K. 2000 M. 30 U.

Gf. Theod. Andrássy's 4j. br St. *Veloce* und 3j. Sch.-H. *Cid*.
Dr. Day's 4j. br. St. *Virginie*.
Gf. Emer. Degenfeld's 3j. br. H. *Wedding eve* und 3j br St. *Cassiopeia*
Mr. Dorryt's 3j. F.-H. *Ronny* und 3j. dbr. H. *Simbach*.
Ant. Dreher's 5j br St. *Gehst vira* und 3j. br. H. *Arod*.
Arth Egyedi's 3j. br. H. *Káplár* und 3j br. H. *Remete*.
Gf. Mich Esterhazy's 4j. br. H *Moring*.
Gf. Stef Forgach' 4j. br. St. *Kisasszony*.
Casp. Geist's 5j. br. H. *Szolgabiró*.
Bar. Joh. Harkanyi's 4j. br. H *Vivó*.
Gf. Emer. Hunyady's 4j F.-St. *Wilful*
Alex. R. v. Lederer's 4j br. St. *Terka*.
Mr Lincoln's 3j. br. H. *Junius*
Mr. Newmarket's 4j. br. H *Malteser*.
Gf. Alb. Pejacsevich' 4j. br H. *Consort*.
And. v. Péchy's 5j. F.-H. *Stewarton*, 4j F.-W. *Gonosz* und 3j. F.-H. *Swell*.
Ged. v. Rohonczy's 3j. br. H. *Tiszagyöngye* und 3j. br. St. *Arkangyalát*.
Gf. Adalb. Sternberg's 6j. dbr H. *Morny*
Gest Szászberek's 3j. F.-St *Gwen*
Nic. v. Szemere's 4j br. H *Felenk* und 3j. br. H. *Grimaldi*.
Rittm. Arth. Trankel's 3j. br. H. *Canterbury*.

NENNUNGEN.

Kottingbrunn, Mai-Meeting 1899.

Zweiter Tag. Pfingstmontag den 22. Mai.

II. VERKAUFS-ST.-CH. Hcp. 2300 K. 3600 M. 8 U.

Bar. Friedr. Born's 6j dbr. St *Jablunka*.
Gf. Zd. Kinsky's 6j. F.-H. *Pietro* und 5j. dbr. St. *Slava*.
Obl Bar. Theod Korb-Weidenheim's a. F.-H. *Ossi*.
Obl. Gf. P. Orssich' 5j. br. H *Eglamour* und 4j. F.-St. *Divat*.
Gf. Adalb. Sternberg's 6j. br. St. *Alland*.
Mr. Turul's 4j. br. St *Jutka*.

III. HÜRDENR. Hcp. 2300 K. 4j. 2800 M 6 U.

Gest. Miklósfalva's br. H. *Wagner*.
Obl. Gf. P. Orssich' F.-H. *Futar* und F.-St. *Divat*.
And. v. Péchy's br. H. *Orchef*.
Rittm. Arth Trankel's dbr H. *Turi-Tari* und br. St. *Longchamps*.

IV. PFINGSTEN-ST.-CH. 5000 K. 5000 M. 11 U.

GM. Erzh. Otto's 6j br H. *Hirnök*.
C. Dittl v. Wehrberg's 4j. F.-W. *Alár*.
Gf. Zd. Kinsky's 5j. dbr. St. *Slava*.
Obl Bar. Theod. Korb-Weidenheim's a. F.-H. *Ossi*.
Gest. Miklósfalva's 5j. Sch.-St. *Hableány*.
Obl. Gf. P. Orssich' 6j. br St. *Thekla* (Hblt.), 5j. br. H. *Eglamour* und 4j. F.-H. *Futár*.
Rittm. Arth. Trankel's 5j. Sch.-St. *Bonne Chance*.
Mr. Turul's 4j. br. St *Jutka*.
Bar. Ludw. Wattmann's 6j. br. St. *Edgara* (Hblt.)

V. PR. V. POTTENDORF. HÜ-R. 2300 K. 2400 M. 9 U.

Obl. Bar. Theod. Korb-Weidenheim's 5j F.-St. *Pogon*.
Gest Miklósfalva's 4j. br. H. *Wagner*.
Obl. Gf. P. Orssich' 6j. br. St. *Thekla* (Hblt.) und 4j. F.-St. *Divat*.
And. v. Péchy's 4j. br H. *Orchef*.
Obl. Bar. Vict. Ramberg's 5j. F.-H. *Garibaldi*.
Pz. Max Eg. Taxis' 4j. br. St. *Dilemma*.
Rittm. Arth. Trankel's 4j. dbr. H. *Turi-Tari* und 4j. br. St. *Longchamps*.

VI. HABLEANY-ST.-CH. Hcp. Herrenr. 2300 K. 4800 M. 9 U.

Gf. Zd. Kinsky's 6j. F.-H. *Pietro* und 5j dbr. St. *Slava*.
Obl. Bar. Theod. Korb-Weidenheim's a F.-H. *Ossi* und 5j. F.-St. *Pogon*.
Obl. Gf. P. Orssich' 6j. br. H. *Thekla* (Hblt.) und 5j. br. H. *Eglamour*.
Rittm. Arth. Trankel's 5j br. St. *Millefleurs*.
Obl. Em. Vidale's 5j. br. St. *Sirály*
Obl. Ant. Ritt. v. Weilenbeck's 6j. br. H. *Zápor*.

VII. FLIEGER-R. Herrenr. 1950 K. 1000 M. 18 U.

GM. Erzh. Otto's 3j. br W. *Ferbli* und 3j. F.-St. *Soscha*.
Arist. Baltazzi's 3j. br. H. *F. Moll*
Rittm. Bar. Ludw. Erlanger's 3j. dbr. St. *Bô-famm*.
Rittm Alb. v. Flesch's 4j. br. H. *Hegyalja* und 3j. F.-St. *Sallasch*
Engelb. v. Hold's 3j. br H. *Fiddlestick*
Gf. Zd. Kinsky's 3j. F.-St. *Szokás* und 3j. br. W. *Mennyko*.
Gest. Miklósfalva's 3j. br. H. *Buritaner*, 3j. br. H. *Tartuffe* und 3j. br. St. *Trilby*.
Obl. Gf. P. Orssich' 3j. F.-H. *Bergfex*, 3j. br. H. *Mesébe való* und 3j. br. St. *Esthajnal*
Friedr. Pollak's 3j. dbr. H. *Fáklyás*.
Rittm. Arth. Trankel's 3j. br. St. *Felonie*.
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. br. H. *Jour fix*.

RESULTATE.

Budapest, Frühjahrs-Meeting 1899.

Siebenter Tag. Dienstag den 16. Mai.

I. VERKAUFSR. 2000 K. 1600 M.

Mr. Lincoln's 3j. br. H. *Junius* v. Morgan—Juniata, 6000 K., 54 Kg. (Ch Planner) . . . . . Adams 1
Bar. H Königswarter's 3j. dbr. H. *Corvinus*, 2000 K., 50½ Kg . . . . . Cleminson 2
Bar. A. Harkányi's 4j. br. H. *Eccles Cross*, 2000 K., 59½ Kg. . . . . . Wilton 3
Gf. Th Andrassy's 4j. br. St. *Veloce*, 2000 K., 68 Kg. Gilchrist 4
Gf. L. Trauttmansdorff's 3j. dbr. St. *Philine*, 10'0 K., 45½ Kg.*) . . . . . Slezak 5
Mr. Duke's 3j. br. St. *Párta III.*, 10.000 K., 52½ Kg.*) Opatofsky 6

Tot.: 117 : 50. Platz: 41 : 25 und 92 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Párta III.*, 313 *Philine*, 36 *Eccles Cross*, 39 *Veloce*, 48 *Corvinus* Wett.: 1½ *Junius*, 3 *Párta III.*, 4 *Philine*, 5 *Eccles Cross*, 7 *Veloce*, 10 *Corvinus* Leicht mit zwei Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 1970, 270 K.

II. WAITZNER PR. 3100 K. 1800 M.

Bar. G Springer's 3j. dbr. H. *Angely* v. Panzerschiff—Lady Anglesey, 50½ Kg. (Butters) . . . Rumbold 1
R. Wahrmann's 3j. br. H. *Dominik*, 48 Kg. Gilchrist 2
A. v. Péchy's 3j. F.-H. *Swell*, 48 Kg. . . . . Milne 3
Gf. P. Festetics' 3j F.-H. *Rio*, 48 Kg. . . . Wilton 4
Gf. E. Batthyany's 3j. F.-St. *Gaudriole*, 43 Kg.*) Lovász 0
J. v. Jankovich-Bésan's 3j. F.-H. *Eregy*, 50½ Kg Cleminson 0
Obl. Pz. G. Schwarzenberg's 4j. br. H. *Aldomás*, 60½ Kg Barker 0

Tot.: 161 : 50. Platz: 31 : 25, 40 : 25 und 32 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Swell*, 30 *Eregy*, 35 *Dominik*, 51 *Rio*, 56 *Gaudriole*, 122 *Aldomás*. Wett.: 2½ *Swell*, 3 *Angely*, 3½ *Dominik*, 4 *Eregy*, 6 *Gaudriole* und *Rio*, 10 *Aldomás* Leicht mit drei Langen gewonnen; zwei Langen zurück der Dritte Werth: 2970, 640 K.

III. STAATSPR. 11 500 K. 2400 M.

Bar. H. Königswarter's 4j. F.-H. *Aruló* v. Gaga—Artless, 60½ Kg. (J. Reeves) . . . . . Adams 1
Ernst v. Blaskovits' 5j. F.-H. *Kelet*, 62½ Kg. Rumbold 2
C v. Geist's 5j. br. H *Szolgabiró*, 65 Kg. Fk. Sharpe 3

Tot.: 78 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 11 *Kelet* 65 *Szolgabiró*. Wett.: 1½ auf *Aruló*, pari *Kelet*, 8 *Szolgabiró*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Werth: 10.000, 1700 K.

IV. ST. GELLÉRT-HCP. 6600 K. 1400 M.

Gf. Tass. Festetics' 4j. F.-H. *Doge* v. Gunnersbury—Desdemona, 53 Kg. (D Waugh) . . . . . Park 1
A. v. Péchy's 4j br. St. *Prosa*, 47½ Kg. . . Wilton 2
Ant. Dreher's 5j. br. H. *Tip-Top*, 62½ Kg. . Smith 3
Rich. Wahrmann's 3j. br. H. *Round the corner*, 51½ Kg. Marsh 4
Rittm. Arth. Trankel's 3j. br. H *Canterbury*, 48½ Kg. Gilchrist 5
A. v. Péchy's 5j. F.-H. *Mirko*, 62½ Kg. . . . Poole 0
Bar G Springer's 4j. F.-H. *Pavolin*, 61½ Kg Hyams 0
Gf. E. Batthyany's a. F.-H. *Almos*, 61 Kg. . Huxtable 0
Mr. Duke's 5j. br. St. *Contra*, 61 Kg. Fk. Hesp 0
Mr. Newmarket's 4j. br. H. *Malteser*, 59 Kg. Fk. Rossiter 0
FML. Gf. H. Lamberg's 5j. br. H. *Régent*, 58 Kg. Barker 0
A. Egyedi's 5j. br. St. *Néni*, 55½ Kg. . . Rumbold 0
Bar. S Uechtritz' 4j br H. *Nickerl*, 55½ Kg. Fk. Sharpe 0
Gf. Stef. Károlyi's 4j. br. H. *Plikus*, 55½ Kg. Adams 0
Gf. E. Hunyady's 4j. F.-St. *Fille*, 55 Kg. . . Chaloner 0
A. Dreher's 4j. F.-St. *Billnitz*, 51½ Kg. . S. Bulford 0
Gf. Mich. Esterházy's 4j. br. H. *Moring*, 50½ Kg. Cleminson 0
Gf. A. Pejacsevich' 3j. br. St. *Ujfalu*, 50 Kg. Prudames 0
A. R. v. Lederer's 4j. br. St. *Terka*, 49½ Kg. . Slack 0
Gf. Zd. Kinsky's 4j dbr. H. *Ilis*, 45 Kg. . . . Milne 0
Dr. Day's 3j. br. St. *A la grecque*, 42½ Kg. . Sands 0

Tot.: 653 : 50. Platz: 93 : 25, 252 : 25 und 214 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 24 *Nickerl*, 44 *Canterbury*, 48 *Néni*, 60 *Billnitz* und *Tip-Top*, 67 *Mirko* und *Prosa*, 82 *Fille*, 87 *Plikus*, 91 *Ilis*, 95 *Almos*, 100 *A la grecque*, 121 *Regent*, 151 *Malteser*, 164 *Ujfalu*, 169 *Moring*, 194 *Contra*, 204 *Pavolin*, 306 *Round the corner*, 321 *Terka*. Wett.: 4 *Nickerl*, 6 *Canterbury*, *Doge* und *Fille*, 8 *Néni*, 10 *Ilis* und *Ujfalu*, 12 *Almos*, *Billnitz*, *Malteser*, *Prosa* und *Tip-Top*, 16 *A la grecque*, *Mirko*, *Pavolin* und *Plikus*, 20 die Anderen. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; eine Kopflange zurück der Dritte. Werth. 6000, 2020, 660 K.

*) Incl. 3½ Kg. Reitererlaubniss

V. TATTERSALL-PR. 3400 K. 2j. 1000 M.
N. v. Szemere's F.-St. *Mégis* v Master Kildare—Micsoda, (Maw) 52 Kg. . . . . Cleminson 1
Gf. E. Batthyany's br. H *Khismet*, $53\frac{1}{2}$ Kg. Huxtable 2
Gf. D. Wenckheim's br. St. *Pattogó*, $54\frac{1}{2}$ Kg. Adams 3
L. v. Schosberger's br. H. *Kartal*, $53\frac{1}{2}$ Kg. . Griffiths 4
B. v. Fáy's F.-H. *Orkán*, $53\frac{1}{2}$ Kg. . . . Fk. Sharpe 0
Gf. J. Teleki's br. H *Ormuz*, 56 Kg. . . . . Marsh 0
Mr. C. Wood's br. H. *Peninsular*, $53\frac{1}{2}$ Kg. Rumbold 0

Tot.: 397 : 50. Platz: 50 : 25, 42 : 25 und 38 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Kartal*, 25 *Pattogó*, 27 *Khismet*, 28 *Ormuz*, 56 *Peninsular*, 69 *Orkan*. Wett.: $1\frac{1}{2}$ *Kartal*, 3 *Ormuz*, *Pattogó* und *Khismet*, 4 *Mégis*, 6 *Orkan*, 8 *Peninsular*. Leicht mit drei Langen gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Werth: 2970, 590 K.

VI. VERKAUFSR. I. CL. 4000 K. 1000 M.
Bar. J. Harkanyi's br. St. *Sello* v. Dunure—Springal, 12.000 K., [illegible] Kg. (Metcalf) . . . . . . Wilton 1
Gest. Szaszberek's br. H. *Gecko*, 12 000 K., 51 Kg. Gilchrist 2
Bar. H. Königswarter's F.-H. *Solaro*, 16.000 K., 53 Kg. Adams 3
B. v. Ferdinandy's dbr. St. *Artatlan II.*, 12.000 K., $49\frac{1}{2}$ Kg. Prudames 4
A. Egyedi's F.-St. *Sweetheart*, 18.000 K., $52\frac{1}{2}$ Kg. Rumbold 5
Bar. S. Uechtritz' br. St. *Lady May*, 12.000 K., 49 [illegible] Kg. Milne 6

Tot.: 387 : 50. Platz: 102 : 25 und 107 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 16 *Solaro* und *Sweetheart*, 29 *Lady May*, 41 *Artatlan II.*, 45 *Gecko*. Wett.: 2 *Sweetheart*, 3 *Solaro* und *Lady May*, 5 *Sello* und *Gecko*, 6 *Artatlan II.* Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Werth: 3950, 440 K.

VII. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 M.
Gf. T. Festetics' br. H *Attila* v. Culloden—Addy, 56 Kg. (D. Waugh) . . . . Park 1
Gf. T. Andrassy's br. H. *Bohó*, 56 Kg. . . . Gilchrist 2
C. v. Geist's br. St. *Szomorú*, $54\frac{1}{2}$ Kg. . Fk. Sharpe 3
Gf. D. Wenckheim's br H. *Garabonczíás*, 56 Kg. Adams 4
El. v. Blaskovits' F.-H. *Charmer*, 56 Kg. . . Huxtable 0
Ernst v. Blaskovits' br. H. *Boldog*, 56 Kg. . Rumbold 0
A. Dreher's dbr. H. *Faineant*, 56 Kg. . . . . Smith 0
Gf. A. Henckel's br. H. *Spender*, 56 Kg. . . Chaloner 0
L. v. Schosberger's br. St. *Fragile*, $54\frac{1}{2}$ Kg. Griffiths 0
Bar. G. Springer's br. H. *Trifelan*, 56 Kg. . . Hyams 0

Tot.: 708 : 50. Platz: 95 : 25, 75 : 25 und 66 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 10 *Garabonczíás*, 42 *Charmer*, 45 *Fainéant*, 54 *Bohó*, 56 *Szomorú*, 69 *Boldog*, 80 *Trifelan*, 194 *Spender*, 198 *Fragile*. Wett.: Pari *Garabonczíás*, 4 *Charmer*, 6 *Boldog*, 7 *Szomorú*, $7\frac{1}{2}$ *Bohó*, 8 *Attila*, 12 die Anderen. Sicher mit einer Lange gewonnen;, drei Langen zurück die Dritte. Werth: 2970, 710 K.

BERICHTE.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1899.

Siebenter Tag. Dienstag den 16. Mai.

Der vorgestrige Budapester Renntag bildete einen schroffen Gegensatz zu seinem unmittelbaren Vorganger. Der Actionarraum wies zahlreiche Lücken auf, die billigeren Platze waren auch schwach besetzt, der Sport aber war besser, als man erwartet hatte, wobei allerdings nicht verhehlt werden kann, dass den einzelnen Ereignissen keinerlei besondere Bedeutung beizumessen war. Auch dem Staatspreis nicht. Derselbe war nur ein Zweikampf zwischen *Aruló* und *Kelet*, ausser denen blos *Szolgabíró* lief. *Aruló* siegte natürlich, aber nicht sehr leicht Ein selten grosses Feld gab es im St. Gellért-Handicap, 21 Pferde!. Das Rennen endete in einem schonen Kampfe zwischen *Doge*, *Prosa* und *Tip-Top*, welche schliesslich in dieser Reihenfolge den Richter passirten. Im Waitzner Preis absolvirte *Angely* sein diesjahriges Debut mit gutem Erfolge. Unter den drei Zweijahrigenrennen ragten der Tattersall-Preis, welcher von der gewiss einer sehr guten Classe angehörigen *Mégis* gewonnen wurde, und das Maidenrennen hervor, in welchem *Attila* einen hart erkampften Sieg davontrug.

Im Verkaufsrennen war *Junius* Favorit vor *Parta III.*; *Veloce*, *Eccles Cross*, *Corvinus* und *Philine* wurden nur vereinzelt gewettet. *Junius* springt als Erster vor *Eccles Cross* und *Corvinus* ab, Dieser wird aber sofort auf den letzten Platz zuruckgenommen, indess *Parta III.* und *Philine* sich hinter *Junius* zurecht legen. Nach dem Einbiegen in die Gerade verschwindet *Philine* aus dem Vordertreffen, bald darauf weicht auch *Parta III.*, so dass *Junius* nun vor *Eccles Cross* führt. Vor dem Guldenplatze kommt *Corvinus* aus dem Rudel heraus, kann aber *Junius* nicht erreichen, der leicht mit zwei Langen siegt. Fünf Langen zurück ist *Eccles Cross* Dritter.

Im Waitzner Preis wurden *Angely*, *Eregy* und *Swell* am meisten gewettet; um *Rio*, *Aldomás* und *Dominik* kümmerte man sich nicht. Nachdem zuerst *Eregy* eine Weile an der Spitze gewesen, übernimmt *Swell* das Commando vor *Gaudriole*, *Eregy* und *Angely* und behalt es bis zur Distanz. Dort sind *Gaudriole* und *Eregy* geschlagen, auf *Swell* aber dringen *Angely* und *Dominik* ein, bringen ihn vor dem Guldenplatz zum Weichen und laufen ein schönes Rennen nach Hause, aus dem *Angely* mit drei Langen als Sieger hervorgeht. Zwei Langen hinter *Dominik* trifft *Swell* als Dritter ein.

Im Staatspreis nahmen nur *Kelet* und *Szolgabíró* den Kampf mit dem Favorit *Aruló* auf. In der Ordnung *Szolgabíró*, *Kelet*, *Aruló* macht sich das kleine Feld auf die Reise. Die Ordnung bleibt unverandert bis zur Distanz, wo *Aruló* das Rennen aufnimmt, um schliesslich den vor den Tribünen an *Szolgabíró* vorbeigehenden *Kelet* leicht mit zwei Langen zu schlagen. Ebensoweit zurück kommt *Szolgabíró* als Letzter ein. Nachstehend geben wir die Siegerliste des Rennens:

Sieger im Staatspreise I. Classe. (Mai-Meeting.) 10 000 Frcs. Seit 1894 10.000 K. 2400 Meter.

Jahr	Gewinner	Vater	Besitzer	Reiter	Starter
1868	Challenge 4j.	Trompeter	K. Hofgestüt Kladrub	Entwistle	2
1869	Pantaloon'a.	Harlequin	K. Hofgestüt Kladrub	Madden	4
1870	Advocat 3j.	Virgilius	Captain Blue	Entwistle	4
1871	Adonis 4j.	Grimston	Graf Johann Renard	Madden	3
1872	Adonis 5j.	Grimston	Graf Johann Renard	Madden	3
1873	Falsacappa 4j.	Buccaneer	Captain Blue	Whiteley	5
1874	Hochstapler 4j.	Savernake	Fürst Hugo Hohenlohe-Oehringen	E. Fisk	4
1875	Przedswit 3j.	Knight of the Garter	Graf Joh. Tarnowski	Butters	6
1876	Goura 4j.	Buccaneer	Baron Ed. Oppenheim	Wilson	6
1877	Hirnök 4j.	Ostreger	Fürst B. Czetwertynski	Madden	5
1878	Kincsem 4j	Cambuscan	Ernst v. Blaskovits	Madden	3
1879	Kincsem 5j.	Cambuscan	Ernst v. Blaskovits	Wainwright	5
1880	Ilona 4j.	Cambuscan	Bar. Gustav Springer	Wainwright	5
1881	Aaron 5j.	Giles I.	Graf Hugo Henckel	Busby	5
1882	Balaton 4j.	Count Zdenko oder Buccaneer	Graf Johann Sztáray	Peasnall	5
1883	Economy 4j.	Springfield	Bar. Gustav Springer	Wyatt	5
1884	Pierrot 5j.	Laneret	Ferd. v. Schosberger	Butters	4
1885	Vinea 4j.	Buccaneer	Mr. Vinea	Bell	4
1886	Jacob 3j.	Buccaneer	Graf Mor. Esterházy	Sopp	5
1887	Abonnent 3j.	Przedswit	Rittm. Rud. Söllinger	Sopp	6
1888	Biró 3j.	Gunnersbury	Capt. Violet	R. Coates	5
1889	Biró 4j.	Gunnersbury	Capt. Violet	Huxtable	4
1890	Villám 3j.	Vederemo	General v. Kodolitsch	Bowman	5
1891	Felhö 3j.	Craig Millar	B. v. Blaskovits	R. Coates	6
1892	War Horn 3j.	Beauminet	Comp. D. W. F.	Huxtable	8
1893	PrimásII. 4j.	Doncaster	E. v. Blaskovits	J. Liddiard	2
1894	Dornröschen 4j.	Fenék	Graf Tass. Festetics	W. Smith	4
1895	Or-vert 5j.	Bend Or	Bar. Gustav Springer	Hyams	5
1896	Tokio 4j	Talpra Magyar	Comp. Matchless	Sharpe	3
1897	Bátor	Bálvány	Mr. Rosé	Pratt	4
1898	Lulu 3j.	Harvester	Bar. Gustav Springer	Hyams	8
1899	Aruló 4j.	Gaga	Bar. H. Königswarter	Adams	3

Für das St. Gellért-Handicap wurden *Mirko*, *Tip-Top*, *Pavolin*, *Almos*, *Contra*, *Malteser*, *Régent*, *Néni*, *Nickerl*, *Plikus*, *Fille*, *Doge*, *Billnitz*, *Round the corner*, *Moring*, *Ujfalu*, *Terka*, *Canterbury*, *Prosa*, *Ilis* und *A la grecque* gesattelt. *Nickerl*, *Néni*, *Doge*, *Fille*, *Prosa*, *Canterbury* und *Tip-Top* hatten die meisten Freunde. Nach kurzer Verzogerung fallt die Flagge. Vorne sind *Prosa*, *Mirko*, *Contra*, *Round the corner* und *Doge*, im Mitteltreffen galoppiren *Canterbury*, *Billnitz*, *Malteser*, *Pavolin* und *Tip-Top*, *Moring* und *Nickerl* sind die beiden Letzten. Noch vor dem Einlauf fallt *Contra* aus der Vorhut zurück, in der Geraden führen *Prosa* und *Mirko* vor *Doge*, *Round the corner* und *Canterbury* Vor dem Guldenplatze ziehen *Prosa* und *Doge* von dem Felde weg, vor den Tribünen bricht *Tip-Top* hervor, und nun kommt es zu einem schonen Kampfe, den *Doge* mit einer Halslange zu seinen Gunsten entscheidet. Eine Kopflange hinter *Prosa* kommt *Tip-Top* als Dritter ein vor *Round the corner* und *Canterbury*.

Der Tattersall-Preis wurde von *Khismet*, *Orkán*, *Kartal*, *Megis*, *Ormuz*, *Pattogó* und *Peninsular* bestritten. *Kartal* war Favorit. Nach Fall der Flagge sieht man die Farben von *Kartal*, *Ormuz*, *Megis* und *Pattogó* im Vordertreffen. Vor dem Guldenplatze nimmt *Mégis* das Rennen auf, hat im Nu einen guten Vorsprung und gewinnt sehr leicht mit drei Langen gegen den vor den Tribünen hervorgebrochenen *Khismet*. Vier Längen trennen diesen von *Kartal* im Ziele.

Das Verkaufsrennen I. Classe wurde *Solaro* zugesprochen, dem *Sweetheart*, *Artatlan II.*, *Sello*, *Gecko* und *Lady May* entgegentraten. *Artatlan II.*, *Sello*, *Sweetheart* und *Solaro* sind nach gegebenem Startzeichen vorne. An der Distanz macht sich *Sello* von dem Felde los, indess von aussen *Gecko* hervorkommt. Er kann aber *Sello* nie gefahrlich werden und bleibt mit zwei Langen geschlagen. Eine halbe Lange hinter *Gecko* passirt *Solaro* als Dritter den Richter.

Das Maidenrennen der Zweijahrigen galt als ein gutes Ding fur *Garabonczíás*, welcher es mit *Bohó*, *Charmer*, *Boldog*, *Faineant*, *Attila*, *Szomorú*, *Spender*, *Fragile* und *Trifelan* zu thun hatte. Nach gegebenem Startzeichen sieht man die Farben von *Bohó*, *Charmer*, *Fragile* und *Garabonczíás* in Front vor jenen von *Attila*, *Szomorú* und *Trifelan* Bei Beginn des Guldenplatzes verschwinden *Fragile* und *Charmer* in der Nachhut, bald darauf ist *Garabonczíás* in Nöthen. *Bohó* versucht nun davonzugehen, da dringt aber *Attila* auf ihn ein und schlagt ihn nach Kampf mit einer Lange. Drei Langen hinter *Bohó* wird *Szomorú* Dritte vor *Garabonczíás*.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1899.

Sechster Tag. Dienstag den 16. Mai.

I. INLÄNDER-R. II. CL. 2000, 600, 250, 150 K. 3000 M.
Gest. Kaplanhof's 4j. br. St. *Mabel W.* v Anteeo—Masovia, 3000 M . . . A. Winkler $4:49^{5}$ $(1:36^{5})$ 1
Mr. Dollar's 4j. Sch.-H. *Peregrinus*, 3000 M. Tappan $4:49^{7}$ $(1:36^{6})$ 2
Sorger & Moser's 4j. br. H. *Donaudorf*, 3050 M. Nelson $4:54^{2}$ $(1:36^{6})$ 3
Leopold Hauser's 4j br. H *Paul H.*, 3000 M. Kallista $4:54^{6}$ $(1:38^{2})$ 4
Dess. 5j. R.-H. *Girardi*, 3000 M. . . . . . . Spitz 0
Victor Silberer's 4j. br. St. *Putzmacherin*, 3025 M. Peck 0

Tot.: 113 : 50. Platz: 28 : 25 und 27 : 25. Guldenpl.: Tot.: 12 : 5. Platz: 30 : 25 und 31 : 25.

II. ROTUNDEN-PR. 1600, 450, 250, 100 K. 2800 M.
Victor Silberer's 5j. schwbr. St. *Fortuna* v. Milroi—Fortune, 2760 M. . . . . Peck $4:11^{8}$ $(1:31^{2})$ 1
Gest. Miklósfalva's 9j. br. H. *Reddy*, 2840 M. Ritter v. Mauthner $4:12$ $(1:28^{7})$ 2
Weidinger & Wöss' 6j. dbr. St *El Dorado Belle*, 2840 M M. Wöss $4:14^{2}$ $(1:29^{5})$ 3
Carl Lorenz' 10j. F.-St. *Lorena*, 2820 M Miller $4:14^{8}$ $(1:30^{8})$ 4
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 7j. Sch.-St. *Medium Maid*, 2800 M. . . . . Tappan 0
W. Schlesinger & Co.'s 7j. R.-St. *Mary Gill*, 2800 M. J. Brown 0
Carl Lorenz' 8j. br. St. *Edith Rose*, 2800 M. Archer 0
Flaminio Brunati's 7j. F.-St. *Golden Russett*, 2800 M. Brunati 0
Carlo de Personali's 6j. F.-St *Happy Bird*, 2820 M. Personali 0
Gius. Gherini de Marchi's 7j. lbr. St. *Typewriter*, 2820 M. Gherini 0
Sigmund Spitz' & Co.'s 9j. br. St. *Clara G.*, 2840 M. Spitz 0

Tot.: 137 ; 50. Platz: 35 : 25, 31 ; 25 und 42 : 25. Guldenpl.: Tot.: 15 : 5. Platz: 34 : 25, 31 : 25 und 46 : 25.

III. HCP. FÜR DREIJ. 1600, 450, 250, 100 K. 2600 M.
Gest. Dörfles' schwbr H. *Kluk* v. Fern Wilkes—Krasna, 2620 M. . . . . J. Brown 4.31^{2} $(1:43^{5})$ 1
Gf. Julius Keglevich's lbr St. *Lisl*, 2640 M. H. Goff $4:32^{4}$ $(1:43^{3})$ 2
F. Linner's br. H. *Purde*, 2640 M. Bes. $4:33^{5}$ $(1:43^{6})$ 3
Leop. Hauser's br. H. *Young Nominator*, 2640 M. Kallista $4:33^{6}$ $(1:43^{6})$ 4
Franz Hammerer's br. St. *Hexe*, 2600 M. . . . . Bes. 0
Gf. L. J. Teleki's br. St. *Riza*, 2600 M . . Schmid 0
Gest. Puszta-Berény's br. H. *Már-jó*, 2600 M Capovilla 0
Bar. L. E. Haupt-Stummer's R.-St *Chansonette*, 2600 M. MacDonald 0
Gf. Ladisl. Karolyi's br. H. *Dobrák*, 2640 M. D. Goff 0
Victor Silberer's br. St. *Badnerin*, 2660 M. . . . Peck 0
Weidinger & Wöss' dbr. St. [illegible] 2840 M. G. Wöss 0

Tot : 383 : 50. Platz: 76 : 25, 90 : 25 und 156 : 25. Guldenpl.: Tot.: 46 : 5. Platz: 79 : 25, 66 : 25 und 160 : 25.

IV. EINSP. HERRENF. 1800, 600, 200 K. 3300 M.
Johann Czeloth's 5j. br. H. *Valois* v. Volta—Unis, 3300 M. Bes. $5:03^{6}$ $(1:31^{9})$ 1
Mr. Dollar's 7j. Sch.-St. *Ruth T.*, 3325 M. Ritt. v. Wachtler $5:05^{2}$ $(1:31^{7})$ 2
Gest. Miklósfalva's a. schwbr. H. *Gloster H.*, 3375 M. Ritt. v. Mautner $5:07^{7}$ $(1:30^{8})$ 3
Gest. Grunberg's 7j. br. St. *Lady Terett*, 3300 M. Pz. Auersperg 0
Gf. C. Schönborn-Buchheim's schwbr. St. *Marie Ansel*, 3300 M. . . . . Bes. 0
E. Grimmer v. Adelsbach's 8j. lbr. St. *Oratava*, 3400 M. H. v. Grimmer 0

Tot.: 72 : 50. Platz: 32 : 25 und 81 : 25. Guldenpl.: Tot.: 7 : 5. Platz: 33 : 25 und 78 : 25.

V. PR. V. BERLIN. 2200, 600, 250, 150 K. 2800 M.
Johann Czeloth's 7j. br. H. *Legene* v. Mountain—Prince, 2815 M. . . . . Tappan $4:05^{7}$ $(1:27^{2})$ 1
Obl. Josef Klaus' 8j. R.-H. *Charming Chimes*, 2815 M. Kallista $4:06^{4}$ $(1:27^{5})$ 2
Weidinger & Wöss' 5j. F.-St. *Princesse Nefta*, 2760 M. M. Wöss $4:08^{6}$ $(1:30)$ 3
W. Schlesinger & Co.'s 8j. br. St. *Countess Eve*, 2815 M. J. Brown $4:08^{8}$ $(1:28^{3})$ 4
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 7j. dbr. St. *Kittie L.*, 2800 M. . . . . J. Crove 0
Sigmund Spitz & Co.'s 9j. br. St. *Clara G.*, 2800 M. Spitz 0
Gius. Gherini de Marchi's 6j. schwbr. St. *Princetta*, 2800 M. Gherini 0
Sorger & Moser's 5j. F.-St. *Hornelia Wilkes*, 2815 M. Nelson 0

Tot : 298: 50. Platz: 31 : 25, 36 : 25 und 29 : 25. Guldenpl.: Tot.: 25 : 5. Platz: 31 : 25, 40 : 25 und 30 : 25.

VI. TUMMLE DICH-HCP. 1700, 500, 250, 150 K. 3200 M.
Weidinger & Wöss' 5j. dbr. H. *Eszmeny* v. Carignano—Emma II., 3275 M. . . G. Wöss $5:16^{1}$ $(1:36^{5})$ 1
Carl Lorenz' 6j. dbr. H. *Crownprince*, 3350 M. Miller $5:16^{6}$ $(1:34^{5})$ 2
Hermann Dieffenbacher's 6j. Sch.-H. *János*, 3225 M. Dieffenbacher $5:18^{2}$ $(1:38^{6})$ 3
Comp. White's 4j. br. St, *Parno*, 3275 M. Clayton $5:19^{3}$ $(1:37^{5})$ 4
Carl Neidl's 4j. dbr. H. *Bruder Martin*, 3200 M. Neidl 0
Mr. Walter's 5j. br. St. *Rhoda*, 3200 M. . . v. Wagner 0
Gest. Kendlhof's 4j. R.-H. *Szeles P.*, 3200 M. . Göbl 0
Gest. Wienerwald's 4j. dbr. H. *Pista*, 3250 M. C. Pialnik 0
Bar. Géza Sennyey's 6j. F.-W. *Czimer*, 3275 M. J. Brown 0

Carl Kreipl's 4j schwbr. H. *Felix Papageno*, 3275 M. Bes. 0
Theodor Harberger's 9j R.-H. *Priatny II.*, 3300 M. Neunteufel 0
Leopold Hauser's 6j. lbr. St. *Van-nina*, 3325 M. Kallista 0
Tot.: 257 : 50. Platz: 48 : 25, 66 : 25 und 73 : 25. Guldenpl.: Tot.: 33 : 5. Platz: 52 : 25, 63 : 25 und 60 : 25.

VII. HANDICAP. 1500, 400, 200, 100 K. 2800 M.
Carl Kreipl's 8j. lbr. St. *Antelater* v. Anteeo—Alma Later, 2920 M. . . . . Bes. 4 : 22⁷ (1 : 29⁹) 1
Carlo de Personali's 6j. F.-St. *Happy Bird*, 2860 M. Bes. 4 : 23⁵ (1 : 32²) 2
J. Morgenstern & S. Ruzicka's 8j br. H. *Iquique*, 2880 M. Tappan 4 : 23⁹ (1 : 31⁶) 3
W. Schlesinger & Co.'s 10j F.-St. *Nellie M.*, 2880 M. Dieffenbacher 4 : 24⁵ (1 : 31⁸) 4
Ferdinand Schitzhofer's 8j dbr. St. *Sitka Chimes*, 2800 M. Zöhrer 0
Sigmund Spitz & Co.'s 5j br. St. *Oncritilla*, 2820 M. Clayton 0
Sigmund Spitz & Co.'s 6j. dbr. H. *Local*, 2840 M Spitz 0
Flaminio Brunati's 7j. F.-St. *Golden Russett*, 2860 M. Bes. 0
W. Schlesinger & Co.'s 7j. F.-St. *Rose Fern*, 2860 M. J. Brown 0
E. Grimmer v. Adelsbach's 8j. br. St. *Nellie H.*, 2880 M. Ritt v. Mautner 0
August Rudolf's a. schwbr. H. *Lord Caffrey*, 2880 M. Ederer 0
Gius Gherini de Marchi's 7j. lbr. St. *Typewriter*, 2880 M. Bes. 0
Gf. Stefan Gyulai's 9j. R.-St *Greenlander Girl*, 2880 M. Peck 0
Weidinger & Wöss' 8j. br. St. *Nettie*, 2900 M. G. Wöss 0
Tot.: 134 : 50. Platz: 35 : 25, 61 : 25 und 46 : 25. Guldenpl.: Tot.: 13 : 5 Platz: 34 : 25, 52 : 25 und 52 : 25.

BERICHTE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1899.

Sechter Tag. Dienstag den 16. Mai.

Bei schönem Wetter ging der sechste Renntag in Scene. Der Besuch war in Anbetracht des Wochentages nicht schlecht, der gebotene Sport im Durchschnitt gut. Es gab verschiedene ganz spannende Rennen. Im Mittelpunkte des Interesses stand der Preis von Berlin, in dem sich die heimische Traberkönigin *Princesse Nefta* mit den besten Vertretern der guten zweiten Classe unserer Internationalen messen sollte. Auf dem Papiere musste sie ihre Gegner ziemlich sicher halten und startete deshalb als haushoher Favorit. Die Wirklichkeit liess es aber anders kommen. *Princesse Nefta* war nämlich schon ein paar hundert Meter nach dem Ablauf geschlagen und erbrachte damit wieder einmal den Beweis, wie gross die »glorious uncertainty« besonders der Trabrennen ist. Besser als die Traberkönigin führte sich *Fortuna*, unser zweitbestes inländisches Pferd, in einem der internationalen Rennen des Tages auf, indem sie den Rotunden-Preis in schönem Style gegen eine Reihe guter amerikanischer Traber gewann.

Ein Inländer-Rennen III. Classe bildete die Eröffnungsnummer des Tages. Bestritten wurde es von *Girardi*, *Paul H.*, *Peregrinus*, *Mabel W.*, *Putzmacherin* und *Donaudorf*. Man wettete fast ausschliesslich *Peregrinus* und *Mabel W.*; alles Andere fand blos ganz vereinzelte Freunde. *Girardi* führte vor *Peregrinus* und *Mabel W.* bis zur Rotunde, dort wurde er von den zwei Letztgenannten passirt. *Peregrinus* machte nun, *Mabel W.* stets dicht hinter sich, den Wegweiser bis zu den Lagerhäusern, dann ging *Mabel W.* an ihm vorbei und hatte damit das Rennen sicher. Verhalten trabte sie die letzte Runde vor dem Felde einher, um schliesslich sehr leicht gegen *Peregrinus* zu gewinnen. *Donaudorf*, der anfangs nicht recht auf die Beine gekommen war, arbeitete sich in der Endtour auf den dritten Platz vor *Paul H.* vor.

Im Rotundenpreis liefen *Fortuna*, *Medium Maid*, *Mary Gill*, *Edith Rose*, *Golden Russett*, *Happy Bird*, *Lorena*, *Typewriter*, *El Dorado Belle*, *Reddy* und *Clara G.* Zwei Pferde, *Fortuna* und *Reddy*, theilten sich in die Stellung des Favorits; die anderen wurden nur wenig gewettet. *Fortuna* führte vom Fall der Flagge an den ganzen Weg hindurch und behauptete die Spitze bis in's Ziel, trotzdem ihr zuerst *Happy Bird*, dann *Lorena* und zuletzt *Reddy* bedrohlich nahe kamen. Sie gewann schliesslich verhalten gegen *Reddy*; die in der letzten Runde vorgebrachte *El Dorado Belle* entriss *Lorena* das dritte Geld.

Das Handicap für Dreijährige bestritten *Hexe*, *Riza*, *Már-jó*, *Chansonette*, *Kluk*, *Lisl*, *Dobrak*, *Purdé*, *Young Nominator*, *Badnerin* und *Futár*. Einen ausgesprochenen Favorit gab es bei dem Rennen nicht; Alles wurde gewettet, die meisten Anhänger besassen *Hexe*, *Már-jó*, *Chansonette*, *Kluk*, *Badnerin* und *Young Nominator*. Beim Ablauf kam *Kluk* am besten weg. Er war gleich an der Spitze des Feldes und hatte sich alsbald auch einen grösseren Vorsprung gesichert. Vor den Tribünen machten sich *Lisl*, *Purdé*, *Young Nominator* und *Badnerin* an seine Verfolgung. *Lisl* rückte ihm immer näher und näher, erreichte ihn auch bei Antritt der letzten Runde, war aber nicht im Stande, an ihm vorbeizugehen, da sie im entscheidenden Momente stets einsprang. In der letzten Curve machte sie, wieder neben dem Hengste trabend, einen derart bösen Fehler, dass sie weit zurückfiel, und damit war das Rennen entschieden. *Kluk* konnte nämlich nun ohne Anstrengung gewinnen. *Lisl* war Zweite vor *Purdé*, der im letzten Moment vorgebracht worden war und *Young Nominator* im Ziele für den dritten Platz schlug.

Um das Einspännige Herrenfahren bewarben sich *Valois*, *Marie Ansel*, *Lady Terett*, *Ruth T.*, *Gloster H.* und *Oratava*. Favorit war *Valois*, sonst wurde noch *Gloster H.* gewettet. Das Rennen nahm einen sehr einfachen Verlauf. *Valois* war beim Ablauten sofort an der Spitze und lief nun seinen Concurrenten davon. Er führte den ganzen Weg hindurch und liess sich auch nicht einen Augenblick irgend Jemand nahe kommen. *Gloster H.*, der anfangs seine grosse Zulage überraschend schnell gut machte, erlahmte in der letzten Runde vollkommen und musste bei den Lagerhäusern den ihm anscheinend sicheren zweiten Platz an *Ruth T.* abtreten.

Am Preis von Berlin nahmen *Princesse Nefta*, *Kittie L.*, *Clara G.*, *Princetta*, *Countess Eve*, *Charming Chimes*, *Hornelia Wilkes* und *Legene* theil. *Princesse Nefta* war hoher Favorit; alle anderen Pferde wurden vernachlässigt. Nach dem Ablauten führte die Wöss'sche Stute bis zur Rotunde, wo *Legene* seine Zulage eingebracht hatte und an ihr vorbeiging. Damit war das Rennen entschieden. Einmal vorne, liess sich *Legene* nun nicht mehr erreichen und gewann völlig verhalten gegen *Charming Chimes*, der in der letzten Runde mit einem schönen Vorstosse gekommen war. *Countess Eve* langte als Dritte vor *Princesse Nefta* ein.

Im Tummle dich-Handicap versuchten sich *Bruder Martin*, *Rhoda*, *Szeles P.*, *János*, *Pista*, *Czimer*, *Felix Papageno*, *Eszmény*, *Parnó*, *Priatny II.*, *Van-nina* und *Crownprince*. Favorit war *Parnó*; sonst wurden noch *Crownprince* und *Eszmeny* stärker gewettet. Beim Fall der Flagge sah man *Szeles P.* vor *János* und *Rhoda* in Front. *Szeles P.* führte über die erste Runde, dann nahm *János* die Spitze, um nun bis zur dritten Runde vor *Szeles P.* und *Rhoda* den Wegweiser zu machen. Als die Pferde zum letzten Male in die Gerade hereinbogen, hatten *Eszmeny* und *Crownprince* bereits Anschluss an das Feld gefunden; vor den Tribünen gelang es dann *Eszmény*, die Spitze zu gewinnen. *Crownprince*, der vor dem 1 fl. 50 kr.-Platze von *Bruder Martin* verfahren und so stark behindert worden war, passirte nach Antritt der Endtour die noch vor ihm trabenden Pferde und machte sich nun energisch an die Verfolgung von *Eszmény*, erreichte diesen auch bei den Stallen, war aber nicht im Stande, an ihm vorbeizukommen. Im entscheidenden Momente sprang er stets ein, das eine Mal vor den Lagerhäusern, das zweite Mal in der letzten Curve und das dritte Mal im Einlaufe. *Eszmeny* gewann auf diese Art sicher. *János* war Dritter vor *Parnó*.

Ein Handicap für Pferde aller Länder schloss den Tag ab. *Sitka Chimes*, *Oncritilla*, *Local*, *Happy Bird*, *Golden Russett*, *Rose Fern*, *Nellie H.*, *Lord Caffrey*, *Typewriter*, *Nellie M.*, *Greenlander Girl*, *Iquique*, *Nettie* und *Antelater* starteten in dem Rennen. *Antelater* war am stärksten gewettet, doch hatte auch *Iquique* einen ziemlich zahlreichen Anhang. Nach endlosem Start wurde das Feld abgelassen, nachdem der hinten aufgestellte *Lord Caffrey* am besten weggekommen war. *Sitka Chimes* an der Spitze, ein paar Längen hinter ihr *Lord Caffrey*, ging es bis vor die Tribünen. Dort war *Sitka Chimes* abgethan, und nun hatte *Lord Caffrey*, dem *Happy Bird*, *Iquique* und *Nellie M.* zunächst trabten, das Commando. Hinter den Bäumen musste er dasselbe trotz aller Anstrengungen an *Happy Bird* abtreten. Die Letztere war dann bis zur letzten halben Runde vorne, dort schritten *Iquique*, *Nellie M.* und *Antelater*, die hier ihre Zulage fast ganz eingebracht hatte, zum Angriffe auf sie. *Antelater* passirte sie in der letzten Biegung und hatte damit das Rennen gewonnen. *Happy Bird* vermochte nach hartem Kampfe den zweiten Platz ganz knapp gegen *Iquique* und *Nellie M.* zu behaupten.

NOTIZEN.

FÜNF PFERDE verbesserten bei den Wiener Trabrennen am Dienstag ihre Records: *Mabel W.* von 1 : 38 auf 1 : 37, *Fortuna* von 1 : 32 auf 1 : 31, *Valois* von 1 : 34 auf 1 : 32, *Legene* von 1 : 28 auf 1 : 27 und *Eszmeny* von 1 : 38 auf 1 : 37. *Kluk* schuf sich mit seinem ersten Sieg einen Record von 1 : 44.

DAS PROGRAMM des heutigen Wiener Renntages culminirt in dem Colonel Kuser-Rennen, einer »Frei für Alle«-Concurrenz über die lange Distanz von 3200 Metern mit Pönalitäten für gewonnene Gelder. In dem Rennen können *Athanio*, *Colonel Kuser*, *Boabdil*, *Legene*, *Cut Glass*, *Golden Belle*, *Charming Chimes* und *Countess Eve* aufeinander treffen. *Athanio* sowohl wie *Colonel Kuser* haben den übrigen Pferden bis zu 75 Meter vorzugeben, und so wird es für sie trotz der langen Distanz eine recht schwere Aufgabe sein, mit verschiedenen ihrer Gegner fertig zu werden. Lauft z. B. *Golden Belle* zu der Form auf, die sie im Vorjahre zeigte, wo diese Stute über 3300 Meter ungefähr 1 : 26 zeigte, so haben weder *Athanio* noch auch *Colonel Kuser* Aussicht, sie zu schlagen. *Colonel Kuser* musste z. B um das Feld herum 1 : 25, also in Wirklichkeit 1 : 24 traben, um *Golden Belle* zu schlagen, wenn sie im Mittel den Kilometer in 1 27 zurücklegt; ob der grosse Steher das so frühzeitig im Jahre vermag, ist zumindest sehr zweifelhaft. Dasselbe wie von *Golden Belle* gilt von *Charming Chimes* und *Cut Glass*, die von derselben Marke wie sie starten und bestimmt 1 : 27 und darunter traben können. Für *Charming Chimes* spricht überdies sein grossartiges Laufen zu *Legene* am Dienstag, für *Cut Glass* die Thatsache, dass sie ein nicht geringes Stehvermögen besitzt und überdies sehr schnell ist. Ihr Versagen bei ihren bisherigen Starts war blos auf eine kleine Indisposition zurückzuführen, die jetzt völlig behoben ist. Eine allererste Chance aber muss man wohl nach seinem ausgezeichneten Laufen am Dienstag *Legene* zuerkennen. Er zeigte vorgestern das letzte Wegdrittel verhalten 1 : 27⁵, kann also sicherlich jeden Augenblick 1 : 26 traben, ja wir möchten ihn sogar unter diese Marke taxiren. Lauft er halbwegs seinem Können entsprechend, so dürfte man in ihm den Sieger des Rennens sehen.

Tips für heute:
Trolley Girl-Rennen: Gest Kaplanhof—*Fantasie*.
Pavillon-Preis: Stall Wöss—Stall Schlesinger.
Inländer-Rennen I. Classe: *Tansy*—*Trolley Girl*.
Einsp. Herrenfahren: Stall v. Grimmer—Stall Gf. Gyulai.
Handicap für Dreijährige: *King Trouble*—*Grub*.
Colonel Kuser-Rennen: *Golden Belle*—*Colonel Kuser*.
Manchester-Handicap: *Szeles P.*—*Hatalmas*.
Germania-Handicap: *Happy Bird*—Stall Schlesinger.

Eigenthümer und Herausgeber VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner, Wien.